



## Christentum

Jesus Christus - vor ca. 2000 Jahren



### »Lieber Gott«

Lieber Gott ich bin gespannt, was der neue Tag mir bringt.  
Leite mich durch Deine Hand, dass er schön wird und gelingt.  
Bricht die Nacht an über Stadt und Feld, Gott segne die Erde, behüte die Welt.

### »Gib uns Deinen Frieden«

Lieber Gott, Du hast die Menschen geschaffen,  
jeden mit einem anderen Gesicht und mit anderen Gedanken;  
Und Du willst, dass wir in Freundschaft und Frieden leben.  
Gib uns Deinen Frieden.



### »Himmlischer Vater«

Himmlischer Vater, Du Schöpfer der Engel und der Menschen,  
wir bitten Dich uns einen heiligen Schutzengel zu schenken, einen Wächter  
unserer Seele und unseres Leibes, damit er unsere Seele und unseren Leib  
vor allen Gefahren und Bösem schützt. Amen. Jesus Christus segne mich,  
Jesus Christus schütze mich, Jesus Christus hilf mir das Gute zu tun.

1. katholisches-, 2. protestantisches- und 3. orthodoxes Christentum



## Islam

Mohammed - vor ca. 1400 Jahren



### »O Allah«

O Allah, leite mich mit denen, die Du geleitet hast,  
und heile mich mit denen, die Du geheilt hast,  
und beschütze mich wie die, die Du beschützt hast,  
und segne das, was Du mir gegeben hast,  
und bewahre mich vor dem Schlechten, das Du beschlossen hast,  
denn nur Du bestimmst und niemand bestimmt über Dich.  
Wahrlich, niemand kann gedemütigt werden, wenn Du ihn beschützt...



### »Allah, Allah«

Allah, Allah, der Wegweiser aller Propheten  
und zuletzt Mohammed-Ali, zeig uns den richtigen Weg von der Ver-  
gangenheit in die Zukunft. Gib uns auch ein Teilchen von dem Licht  
und der Energie von den Zwölf-Imamen, Erleuchteten und Weisen.  
Hüter der ewigen Wahrheit!

1. Das witr-Gebet / 2. aus dem Alevitentum (1 aus <http://islam.de>)



## Bahá'í

Der Báb - vor 168 Jahren  
Bahá'u'lláh vor 149 Jahren



### »O Gott«

O Gott, führe mich, behüte mich,  
erleuchte die Lampe meines Herzens  
und mache mich zu einem strahlenden Stern.  
Du bist mächtig und stark.



### »O Du gütiger Herr«

O Du gütiger Herr! Ich bin ein kleines Kind,  
nimm mich auf in Dein Reich und erhebe mich.  
Ich bin irdisch, mache Du mich himmlisch.  
Ich bin von der Welt hienieden, laß mich zum Reiche droben gehören.  
Ich bin betrübt, laß mich strahlen.  
Ich bin weltlich, mache mich geistig und gib,  
daß ich Deine unendlichen Gnadengaben offenbare.  
Du bist der Gewaltige, der Allliebende.

1 & 2. Abdu'l Bahá - US Prayers

# »Der Baum der Religionen«

Seit 1999 steht im „Bergischen Museum“ in Bensberg ein ganz besonderer Apfelbaum. Auf ihm wachsen an sieben Ästen, sieben verschiedene Apfelsorten, symbolisch für die sieben großen Weltreligionen. Für das Judentum wächst auf ihm der „Bäumchens-Apfel“, für das Christentum der „Kaiser Alexander“ und für den Islam der „Danziger Kantapfel“. Der Ast des Buddhismus trägt den „Roten Eiserapfel“ und für die zoroastrische Religion wächst der „Gelbe Bellefleur“. Der Apfel für den Hinduismus heißt „Herbst-Kalvil“ und der Ast für die Bahá'í Religion trägt den „Cronsels“.

Die sieben Äste des Baumes zeigen in alle Himmelsrichtungen und werden doch aus einer Wurzel gespeist und von einem Stamm getragen. Ein lebendiges Symbol für Völkerverständigung und das friedliche Zusammenleben der sieben großen Weltreligionen. Der „Baum der Religionen“ soll uns veranschaulichen, wie wir Menschen

alle miteinander verbunden sind. So wie Gott diese unterschiedlichen Äpfel auf einem Baum gedeihen lässt, so sollten wir Menschen uns ebenso als die Früchte eines Baumes verstehen und diesen gemeinsamen Ursprung zum Anlass nehmen, uns mit gegenseitigem Respekt zu begegnen, in Harmonie und Mitmenschlichkeit miteinander zu leben, voneinander zu lernen und einander zu verstehen! Im Frühjahr, wenn der Baum in voller Blüte steht, wird dann in Bensberg das „Apfelblüten-Fest“ gefeiert. Dabei haben wir die Gelegenheit mehr über die anderen Religionen zu erfahren und insbesondere über die vielen Gemeinsamkeiten.



Foto: www.pixello.de

# Kinder beten zu Gott

## »Gebete aus Sieben Weltreligionen«



[www.baum-der-religionen.de](http://www.baum-der-religionen.de)

51429 Bergisch Gladbach / Bensberg - Burggraben 9-21



## Hinduismus

Veden - vor ca. 3000 Jahren



### »O Herr der Welt«

Ehre sei Dir, O Herr der Welt! Ehre sei dem ewigen Herrn!

Du Bist meine Mutter, mein Vater bist Du.

Wo sonst finde ich Zuflucht, O Herr ? Außer Dir ist kein Zweiter, kein anderer neben Dir. Auf wen kann ich hoffen, wenn nicht auf Dich !  
Ehre sei Dir, O Herr der Welt ! ... Nimm die Gier von mir und alles Übel, O Herr ! Vermehre die Hingabe und Liebe zu Dir und lass mich den Heiligen dienen ! Ehre sei Dir, O Herr der Welt !



### »O Gott«

Lasst uns das höchste göttliche Sein verehren, die lebensspendende Kraft, die sich auch in der Sonne kund tut.

Lasst uns über das strahlende Licht Gottes beten, welche alles Dunkel und alle Unwissenheit vernichtet.

O Gott, wir bitten Dich inständig, lass Dein Licht unseren Geist erhellen.

1. Textausschnitt aus dem Gebet „Jay Jagadish Hare“ (aus [wiki.yoga-vidya.de/~Gebet/](http://wiki.yoga-vidya.de/~Gebet/))  
2. Aus dem Gayatri-Mantra, einer bedeutenden vedischen Hymne



## Judentum

Tora - vor ca. 3000 Jahren



### »Gott ist mit uns«

Gott war, ist und wird immer sein.  
Gott gibt uns Kraft und Hoffnung,  
Gott ist mit uns; wir fürchten uns nicht.



### »Mein Gott«

Ich danke Dir, lieber Gott,  
dass Du mich zu einem neuen Tag erweckt hast.  
Mein Gott, bewahre meine Zunge davor, dass ich Böses rede.  
Bewahre meine Lippen davor, dass ich lüge.  
Mache mich bereit dazu, dass ich nach Deinem Willen lebe.  
Lass mich Deine Gebote halten.  
Was ich sage und was ich denke, möge Dir eine Freude bereiten,  
Gott mein Fels und meine Hilfe.

Kinder sind bis zur Bar-Mitzwa (13. Geburtstag) nicht verpflichtet zu beten  
es gibt keine speziellen Gebete die man nur für Kinder verfasst hat. (aus [hagalil.com/~Frag den Rabbi/](http://hagalil.com/~Frag den Rabbi/))



## Zoroastrismus

Zarathustra - vor ca. 3000 Jahren



### »O Mazda«

Oh Mazda, der Du ewig und unverändert bist.  
Spende, beflüge und vermehre  
mit Deiner schöpferischen Weisheit,  
die Kraft der guten Gedanken in uns.



### »Abura Mazda«

Dir wollen wir durch reine Gedanken, Ehrlichkeit,  
gute Handlungen und gutes Reden näher sein.  
Wir beten zu Ahura Mazda, den Friedvollen,  
der alle Menschen beschützt.  
Wir ehren das angeborene  
und das erworbene Wissen der Menschen.

1. Aus der GATHA - Vierte Hymne 31-7. 2. (aus [gatha.de](http://gatha.de))  
Die Gatha's sind der ältere Teil des Avesta, der heiligen Schrift des Zoroastrismus



## Buddhismus

Buddha - vor ca. 2400 Jahren



### »Ich bin da «

Ich hab' Augen um zu sehen, ich hab' Ohren um zu hören.  
Ich hab' einen Mund um zu sagen, ich bin da !  
Ich bin da, ich bin da und  
das ist wunderbar.  
Ich hab' Füße um zu gehen, ich hab' Hände um zu grüßen.  
Ich hab' ein Herz um zu fühlen, ich bin da !  
Ich bin da, ich bin da und  
das ist wunderbar.



### »Du lächelst – und die Welt verändert sich«

Ich öffne die Augen und lächle,  
ein neuer Tag liegt vor mir, ich gelobe,  
auf alle Wesen mit den Augen des Mitgefühls zu schauen.

1. Die Worte des Meisters So T'aesan, Won-Buddhismus - Südkorea  
2. Überschrift: Zitat von Buddha , Text von Thich Nhat Hanh

## Kinder einer Welt, Kinder eines Gottes sind wir

